

„Wir freuen uns über jede Spende“

Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ besteht seit gut einem Jahr. Er hat bereits 180 Menschen helfen können. Vorsitzender Siegfried Wölki bedankt sich bei Bürgern, Unternehmen und Institutionen, die dies ermöglicht haben.

Herr Wölki, der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg“ hat jetzt eine Jahresbilanz für 2012 gezogen. Wem hilft der Verein?

Siegfried Wölki: Wir fördern da, wo Not herrscht. Heuer gingen Hilfen insbesondere in Familien und an Alleinerziehende. „Hilfe für Nachbarn“ hat finanzielle Notlagen überbrückt,



bis das soziale Netzwerk greifen konnte. Wir arbeiten hier eng mit den Sozialverbänden und Hilfsorganisationen sowie den Sozialämtern von Stadt und Landkreis Coburg zusammen, damit die Hilfe zielgerichtet bei Bedürftigen ankommt.

Können Sie ein Beispiel nennen?

Gerne! Wir stellen fest, dass für Eltern größere Anschaffungen nur noch schwer finanzierbar sind, beispielsweise, wenn eine Waschmaschine verschlissen ist und nicht mehr repariert werden kann. Wir bemerken, dass Kinder nicht mehr an Klassenfahrten teilnehmen können, weil ihre Eltern an ihrem Arbeitsplatz zu wenig verdienen. Manchmal fehlt selbst das Geld für ein warmes Mittagessen – kaum zu glauben, aber

eine Tatsache. Hier einzugreifen ist Aufgabe des Vereins „Hilfe für Nachbarn“.

Wohin können sich Menschen in Notlagen wenden?

An die Sozialämter von Stadt und Landkreis Coburg, an den Arbeiter-Samariter-Bund, an das Rote Kreuz, an die Arbeiterwohlfahrt, an die Caritas, an die Diakonie. Deren Anlaufstellen finden sich im ganzen Coburger Land. Aber auch wir haben eine Anlaufstelle eingerichtet.

Wie viel Geld hat „Hilfe für Nachbarn“ bislang eingenommen, wie viel Geld wurde ausgegeben?

Der Verein „Hilfe für Nachbarn“ hat vor gut einem Jahr seine Arbeit aufgenommen. Seitdem haben wir von 151 Bürgern, Unternehmen sowie Institutionen Spenden in Höhe von 36 208 Euro erhalten. Dafür sind wir sehr dankbar. Ausgezahlt wurden bislang 27 4015,37 Euro, und zwar an 180 Hilfeempfänger in der Stadt und im Landkreis Coburg. Das Geld fließt ausschließlich in diese Region.

Wenn Menschen finanzielle Hilfe zur Überbrückung von Notlagen erhalten haben: Wie geht es dann weiter?

Bei den Kommunen, Wohlfahrtsverbänden und Hilfsorganisationen, die sich im Verein „Hilfe für Nachbarn“ zusammenschließen haben, sind das Wissen und die Kompetenz vorhanden, wo weitere Unterstützung ansetzen muss: vielleicht in der Familien- oder in der Suchtberatung, vielleicht in der Schuldner- oder Erziehungsberatung, vielleicht im Jobcenter oder im Sozialamt. Wir



Ein Mann hatte seine Partnerin bedroht und aus der gemeinsamen Wohnung geworfen. Der Verein „Hilfe für Nachbarn“ konnte die Aufnahme der Frau im Frauenhaus bewirken. Da sie kaum Kleidung hatte mitnehmen können, wurde sie in der Caritas-Kleiderkammer versorgt.

sind da als Verein mittlerweile hervorragend vernetzt, weil uns Stadt- und Landkreis Coburg, die Diakonie, die Caritas, das Rote Kreuz, der Arbeiter-Samariter-Bund und die Arbeiterwohlfahrt bestens unterstützen. Dafür sind wir dankbar.

Unternehmen aus Stadt und Landkreis Coburg angewiesen. Wir finanzieren uns ausschließlich aus Spenden, sind dankbar für jeden Euro, der uns zugedacht wird, und garantieren, dass kein Cent für Verwaltungs- oder sonstige Ausgaben verloren geht. Das Geld, das gespendet wird, geht eins zu eins an Bedürftige in unserer Heimat. Vielleicht gibt es eine Vereins- oder Betriebsweihnachtsfeier, die sich heuer unter das Motto „Hilfe für Nachbarn“ stellen lässt, oder eine Aktion „Mitbürgern helfen“, bei der ein Unternehmen auf Geschenke an Kunden verzichtet und stattdessen unseren Verein unterstützt. Möglichkeiten gibt es da sicher viele. Wir freuen uns über jede Aktion und jeden Spender und stellen sie der Öffentlichkeit gerne vor.

Das Gespräch führte
Wolfgang Braunschmidt

Interview



mit Siegfried Wölki, Vorsitzender des Vereins „Hilfe für Nachbarn Coburg“

Wie kann man dem Verein „Hilfe für Nachbarn“ Unterstützung zukommen lassen?
Wir sind auf die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger sowie der

Hilfe für Nachbarn

Der Verein „Hilfe für Nachbarn Coburg e. V.“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Menschen, die in Notlagen geraten sind, schnell und unbürokratisch finanziell zu helfen. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Getragen wird der Verein vom Arbeiter-Samariter-Bund, von der Arbeiterwohlfahrt, der Caritas, der Diakonie, vom Roten Kreuz, von Stadt und Landkreis Coburg, von der Sparkasse Coburg-Lichtenfels und von der Neuen Presse.

Kontakt: Telefon: 09561/70-1070,
Spendenkonto: 40338246 bei der
Sparkasse Coburg – Lichtenfels,
Bankleitzahl BLZ 783 500 00.
www.hilfe-fuer-nachbarn-coburg.de